

5. „Neue Jurahäuser“ als Versuch einer Synthese von regionaltypischen Architekturmerkmalen und modernen Nutzungsansprüchen

Das „Neue Jurahaus“ ist nach Meinung der Verfasser definiert durch die geschickte Kombination in der Region des Altmühljura historisch entstandener Architekturmerkmale mit den heutigen Ansprüchen an Wohnqualität.

Diese Ausprägung sollte jedoch nicht nur auf die flache Dachneigung und die schlichte kubische Form reduziert werden. Die Fassadengliederung anhand der Fensteranordnung und -form sowie die Farbe der Dacheindeckung wirken sich genauso entscheidend auf das Erscheinungsbild von Gebäuden aus.

Das neue städtebaulich und architektonisch prämierte Eichstätter Wohngebiet Seidelkreuz-Ost wird als Beispiel für Bauen in modernem Jurahaus-Stil bezeichnet. Es erscheint jedoch fraglich, daß z.B. Holzhäuser mit einer derartigen Fensteranordnung -form und roter Dachfarbe den Betrachter noch an die Bauform von Jurahäusern erinnern.

Riesige verglaste Flächen an der Südseite, Balkone und zergliederte Südfassaden lassen wenig übrig vom Erscheinungsbild des Jurahauses. Die Dächer mit rotem Dachstein zu decken kann in einer Region, die seit Jahrhunderten durch das Grau der Legschieferdächer geprägt war, nur als bürokratischer Mißgriff betrachtet werden.



Eichstätt

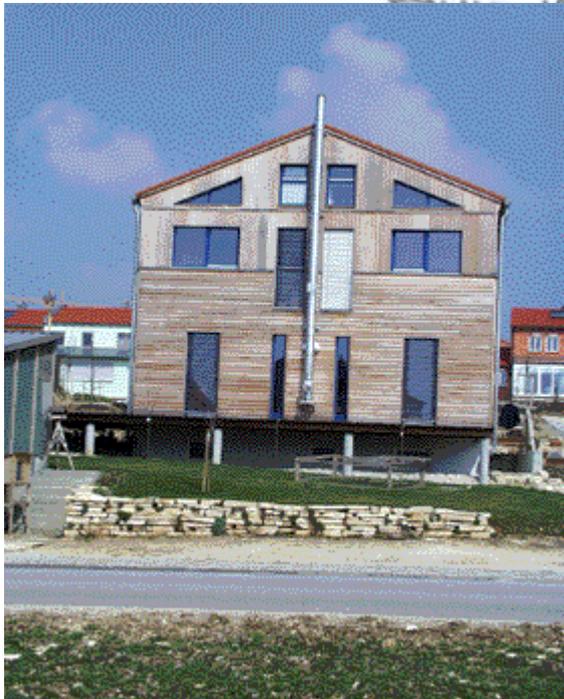
Abb. 34 Neubausiedlung Seidelkreuz-Ost



Eichstätt

Abb. 35, 36,37 u. 38

Hausansichten Seidelkreuz-Ost



**Moderne Neubausiedlung
in Anlehnung an den
JuraHaus-Stil (?)**





Steinsdorf

Abb. 39 u. 40 Neues Jurahaus mit alten Stilmerkmalen



Vom Bauherren selbst geplant, stellt dieses Haus eine gelungene Synthese aus alten regionaltypischen Stilmerkmalen mit modernen Wohnansprüchen dar. Leider steht das Gebäude inmitten einer herkömmlichen, wie vielerorts ausgeprägten Neubausiedlung, die diesem Anspruch nicht gerecht wird.



Kevenhüll

Abb. 41 Modernes Jurahaus mit baugleichen Nebengebäuden



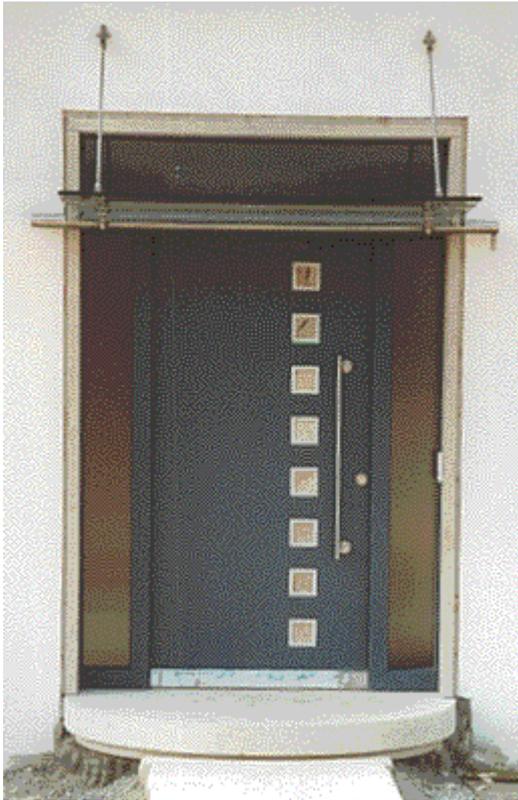
Breitenhill

Abb.42 Modernes Jurahaus

Trotz moderner Formgebung der Fenster weist dieses Haus eine klare Gliederung der Fassade auf und erhält dadurch ein in sich stimmiges Aussehen.

Gungolding

Abb. 43 Hauseingang eines modernen Jurahauses.



Die strengen geometrischen Formen des Baukörpers setzen sich im Detail fort. Die Bedeutung des Kalksteins wird durch die Verarbeitung in der Tür nur symbolisch zum Ausdruck gebracht. Das Vordach aus einer Kombination von Glas und Stahl bleibt sehr zurückhaltend und wirkt daher nicht störend.

